

# Eulenspiegel Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 342 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 210

Erste Ausgabe

Sonntag, 8. Juli 1917

Belegpreis für alle in Berlin 2.50 RM. Durch die Post bezogen 3.50 RM. für das Bezugsjahr monatlich 1.20 RM. Die Adressen des Senders sind anzugeben: Druck-Verlag Otto Thiele, Halle/Saale, Leipzigerstr. 20. Fernruf 2131. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Druckereien und Postämter entgegen.

Einzelhefte 10 Pf. für die nächsten 30 Monate. Ferner 10 Pf. für die nächsten 30 Monate. Ferner 10 Pf. für die nächsten 30 Monate.

Verlagsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 21, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Verlagsstelle in Berlin und Berliner Druckerei: Bernburger Straße 30 - Fernruf Nr. 2131. Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

# Eine äußerst blutige Niederlage der Russen

## Neue U-Bootsfolge

Berlin, 6. Juli. (Amtlich.) Neue U-Bootsfolge vor und im Englischen Kanal und in der Nordsee: 6 Dampfer, 4 Segler, 11 Fischereifahrzeuge. Darunter befinden sich: Die benanntesten englischen Dampfer 'Saxo Monarch' (4828 Ton.), mit 7000 Tonnen Brennstoff nach Nordsee, 'Ian Davidson' (6486 Ton.), mit Südstadt von Eiben nach London, italienischer Dampfer 'Scheria' (2277 Ton.), mit Kohlen von Cardiff nach Genua, ein tief beladener mittelgroßer Dampfer, der aus Belgien herangebracht wurde. Die Ladungen der übrigen verbleibenden Fahrzeuge befinden sich meistens in den folgenden Häfen: Lissabon, Del, Kohlen und Weinbohnen.

## Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Berlin, 6. Juli. (Amtlich.) Der Chef des Admiralsstabes der Marine, Admiral von Holtenau, ist durch den Admiral von Geyersberg ersetzt worden.

## Die Fahrt der U-Boote

Berlin, 6. Juli. (Amtlich.) Die U-Boote der Marine sind in der Nordsee und im Englischen Kanal unterwegs.

## Zur Stocholmer Konferenz

Berlin, 6. Juli. (Amtlich.) Die Stocholmer Konferenz ist im Gange. Die Teilnehmer sind die Vertreter der verschiedenen Nationen.

## Warum der Krieg weitergeht

Berlin, 6. Juli. (Amtlich.) Die Gründe, warum der Krieg weitergeht, sind die unzureichende Ressourcen der gegnerischen Seiten.

## Der polnische Fahnenraub

Warschau, 5. Juli. Die polnische Regierung hat den Fahnenraub in der Ukraine verurteilt.

## Die Einrichtung autonomer Verwaltungen in Spanien

Barcelona, 6. Juli. (Agence Havas.) Die Regierung in Spanien hat die Einrichtung autonomer Verwaltungen beschlossen.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 7. Juli 1917.

**Westlicher Kriegsschauplatz**  
**Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht**  
Die Beobachtungsmöglichkeit steigerte sich durch den Anbruch der Sommermonate in einigen Abschnitten der flandrischen und westlichen Front zu erheblicher Stärke.  
**Heeresgruppe Deutscher Kronprinz**  
Das durchwühlte Schotterfeld vor dem westlichen Kanal und in der westlichen Gegend von Arras.  
**Heeresgruppe Herzog Albrecht**

## Landesmütterliche Kriegsarbeit

Von Hedwig von Puttkamer.  
I.  
Noch kurze Wochen nur, dann rückt sich zum dritten Male des Jahres Kreis um das schwere Erleben des Krieges. Was es den verantwortlichen Führern unseres Volkes schon vor seinem Eintreten bedeutete, so daß sie ihn mit allen Mitteln hinauszuweichen verhielten, nämlich die letzte, höchste und zugleich grauamste Wirklichkeit der Dinge, das ist er durch die fürchterliche Eindringlichkeit seiner langen Dauer auch jedem einzelnen im ganzen Lande geworden, er ist König und Härter, Jährling oder Bäuerin, Frau. Der Krieg läßt keinen von uns mehr gleichgültig an sich vorbeiziehen, jeder muß ihm seinen Tribut zahlen, jeder muß sich mit dieser Härtheit aller Wirklichkeiten auseinandersetzen und abfinden, so gut oder schlecht er kann. Den einen trägt er zur Höhe der Selbsterführung, den anderen rüttelt er in die Tiefe selbstführender Gewinnigkeit hinab. Hier fällt er den Gezeiten mit toderachtender Begeisterung und dort weicht er nur bangezogenen und Verzweiflung in Zeit und Notwendigkeiten. Die Wendemittel ringsum gibt es diesem Auf und Ab ihrer Stimmungen und Gefühle hin, verleiht sich das Herz in Glauben oder Sceptik, befreit die Seele von dem lastenden Druck in einer oft rückwärtsigen Offenheit, die inneres Gleichmaß kennt. Das gilt besonders von unseren Frauen.

Es sollen einmal mit bewußtem Erkennen den Blick auf jene richten, die zufolge ihrer Lebensstellung in engerer Grenzen gebunden sind, als jeder andere freie Mensch. Ihnen es nicht vermagt ist, sich Stimmungen rücksichtslos zu überlassen, die sich nie geben lassen dürfen, sei es in Freude oder Leid, denen ein so hartes Gefühl der Verantwortlichkeit im Sinne lebendig ist, daß sie wissen, immer und überall zu sein. Sie sind nicht frei, sie sind nicht frei, sie sind nicht frei. Sie sind nicht frei, sie sind nicht frei. Sie sind nicht frei, sie sind nicht frei.

## Hindenburg und Ludendorff beim Kaiser in Berlin

Berlin, 7. Juli. (Amtlich.) Generalstabschef von Hindenburg und General der Infanterie Ludendorff sind zum militärischen Vortrag bei Sr. Majestät in Berlin eingetroffen.

## Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff

Berlin, 7. Juli. (Amtlich.) Generalstabschef von Hindenburg und General der Infanterie Ludendorff sind zum militärischen Vortrag bei Sr. Majestät in Berlin eingetroffen.



# Demokratie und Kapitalismus

Auf die Widersprüche zwischen Geist und Leben, zwischen demokratischer Demokratie und sozialer Notlage in allen entwickelten Ländern, macht ein Artikel des Stockholmer „Montagsblatts“ vom 10. März aufmerksam. Es heißt dort: „Wenn man heute Zeit in Amerika und England gelebt hat, wenn man die Atmosphäre der kapitalistischen und der demokratischen Gesellschaft einatmet, so unterredet man sich unwillkürlich über die Frage, was ist das Wesentliche an dem, was den beiden Völkern verbindet? Und was ist das Wesentliche an dem, was sie trennt? Die Antwort ist: Das Wesentliche an dem, was sie verbindet, ist die Demokratie. Die Demokratie ist diejenige soziale Organisation, die dem einzelnen Individuum die größtmögliche Freiheit gibt. Die Demokratie ist diejenige soziale Organisation, die dem einzelnen Individuum die größtmögliche Freiheit gibt. Die Demokratie ist diejenige soziale Organisation, die dem einzelnen Individuum die größtmögliche Freiheit gibt.“

## Haushälterische Arbeit

Der Begriff der haushälterischen Arbeitsteilung und -verteilung ist noch nicht in dem Umfange und der Weisheit erkannt, wie er bei den hochentwickeltesten Völkern und Kulturen der Welt zu sein scheint. Man sagt von einzelnen Völkern, die frühzeitig in der Arbeitsteilung und -verteilung voranschritten, und man sagt von anderen, die in dieser Hinsicht noch zurückgeblieben sind. Man sagt von einem Volk, das in der Arbeitsteilung und -verteilung voranschritten ist, und man sagt von einem anderen, das in dieser Hinsicht noch zurückgeblieben ist. Man sagt von einem Volk, das in der Arbeitsteilung und -verteilung voranschritten ist, und man sagt von einem anderen, das in dieser Hinsicht noch zurückgeblieben ist. Man sagt von einem Volk, das in der Arbeitsteilung und -verteilung voranschritten ist, und man sagt von einem anderen, das in dieser Hinsicht noch zurückgeblieben ist.

## andere Stelle Arbeit leisten könnten. Das wäre ökonomisch, haushälterisch.

Haushälterisch wäre z. B. auch die Anwendung des Geldes von der reichen Ebene. Auf dieser Ebene eine Last herabzurufen, erfordert wesentlich größere Aufwendungen, als sie bei der herkömmlichen Arbeit ist. Die Güter der reichen Ebene für die arbeitende Klasse über für arbeitende unter der Arbeiterklasse liegen. Bei dieser Einrichtung würden die Arbeitskraft selbst die reiche Ebene einbringen. Sie würden Kraft sparen, die wesentlich größer wäre, als die Kraft, die die reiche Ebene aufzubringen hat, um den Gütern auf die reiche Ebene für arbeitende Arbeiter über für arbeitende unter der Arbeiterklasse liegen. Bei dieser Einrichtung würden die Arbeitskraft selbst die reiche Ebene einbringen. Sie würden Kraft sparen, die wesentlich größer wäre, als die Kraft, die die reiche Ebene aufzubringen hat, um den Gütern auf die reiche Ebene für arbeitende Arbeiter über für arbeitende unter der Arbeiterklasse liegen.

## Die Ergebnisse der Viehzählung am 1. Juni 1917

Kälber unter 3 Monate alt 2 879 238 gegen 2 227 770 am 2. Juni 1916. Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 2 Jahre alt 7 005 277 gegen 5 857 779. Bullen, Ochsen, Stiere über 2 Jahre alt 1 449 406 gegen 1 406 972. Pferde (auch Fohlen, Stallpferde) unter 2 Jahre alt 10 628 150 gegen 10 625 546. Rinder insgesamt 21 462 071 gegen 20 118 067. Schweine unter ½ Jahr alt 8 630 504 gegen 9 741 642. Schweine ½ bis noch nicht 1 Jahr alt 2 694 912 gegen 3 994 409. Schweine über 1 Jahr alt 1 438 194 gegen 1 521 547. Schweine insgesamt 12 763 610 gegen 14 257 598. Geflügel insgesamt 6 167 469 gegen 6 141 519 am 2. Juni 1916.

## an der Herbränder oder an staatliche oder kommunale Anstalten zu versetzen.

Die Herbränder wollen das Ziel erreichen, die Gänge möglichst auf die Abnutzung der Stoppel zu beschränken, den wilden, weitverbreiteten Gängel zu unterdrücken und die Breite erträglich zu halten, ohne die Ware vom Markt zu vertreiben. In letzter Hinsicht wird namentlich die landesrechtliche Ordnung des Gängelhandels nichtig wirken. Goffen wir, daß dieses Ziel erreicht wird.

## Aus dem Gerichtssaal

Urteilbefähigung und Weisung.  
Zu einer recht unverständlichen Zeit ließ sich die Landrichterin Frau Dr. von G. wegen ihres Alters von der Richterwürde entsetzen. Sie ist bereits 60 Jahre alt und hat sich nicht vorbereitet. Sie hätte angenommen, daß ein anderer Richter nicht rechtlich ausgetrieben habe. Darüber war sie empört und schrieb unter falschem Namen einen Brief an den Richter, in dem der Richter bekräftigt wurde, mit dem Richter unter einer Decke zu leben. Jetzt mußte sich die Frau wegen Urteilsbefähigung und Weisung von der Richterwürde entsetzen.

## Kurorte und Reisen

Ausreise für Frauen auf Reisen  
Mittelreichliche Frauen kommen, während der Reisezeit häufig, in die Kurorte und auf Reisen, um sich zu erholen. Sie bringen jedoch nur wenig Geld mit und sind daher gezwungen, sich in den Kurorten zu erholen. Sie bringen jedoch nur wenig Geld mit und sind daher gezwungen, sich in den Kurorten zu erholen.

## Börsen- und Handelsteil

— Zur Organisation in der Rentenindustrie teilt die Rentenversicherungsanstalt mit, daß am 19. dieses Monats eine Sitzung des Verwaltungsausschusses stattfinden soll. In dieser Sitzung werden die dem Verwaltungsausschuss zur Verfügung stehenden Mittel für die Durchführung der Rentenversicherung im Jahr 1918 festgestellt.  
— Zum Einleitungsbericht. Am 13. Juli soll eine neue Versammlung der Delegierten aus der Organisation der Rentenversicherung stattfinden. In dieser Sitzung werden die dem Verwaltungsausschuss zur Verfügung stehenden Mittel für die Durchführung der Rentenversicherung im Jahr 1918 festgestellt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  

 urn:nbn:de:hbz:3:1-171133730-16872166X191707081-14/fragment/page=0003

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  

 urn:nbn:de:hbz:3:1-171133730-16872166X191707081-14/fragment/page=0003

**Kurhotel**  
 und in vielen andern Hotels, Pensionen u. Privathäusern.  
 Katalin, ein einziges Hotel mit Thermalbädern aus den Kurorten, großer Erweiterungsbau mit allen Einrichtungen der Hotelkunst. (1918)  
**Für Hauskuren:**  
 Versand des Neuenhauer Sprudels nach neuem Füllverfahren.  
 Verschriften und alle Anskünfte umsonst u. portofrei durch die Kurdirektion Bad Nauheim, Bad Nauheim.

DFG  
 urn:nbn:de:hbz:3:1-171133730-16872166X191707081-14/fragment/page=0003



# Verkaufsstelle Magdeburg

— Ausstellung- und Büro-Räume: —  
 Kaiserstraße Nr. 20 ◀ Fernruf Nr. 1662  
 — Reparatur-Werkstätten und Unterstellräume: —  
 Stettinerstraße Nr. 18 ◀ Fernruf Nr. 7120

## Zweignbüro für den Bezirk Halle

Halle a. S.  
 Magdeburgerstraße Nr. 59 ◀ Fernruf Nr. 5767.

**MERCEDES**  
**DAIMLER-MOTOREN G.E.S.**  
**STUTT GART-UNTERTURKHEIM**

Vermietung von feuer- u. diebessicheren  
**Stahlschrankfächern.**  
 Mitteldeutsche Privat-Bank A.-G.  
 Filiale Halle a. S.  
 Fernspr. 1882, 1883, 1692. Poststraße 12.

**Königl. Baugewerkschule Magdeburg.**  
 (Hochbau- und Tiefbau-Abteilung.)  
 Das Winterhalbjahr 1917/18 beginnt am **Donnerstag**,  
 den 18. Oktober d. J. (1917)  
 Schriftliche oder mündliche Anmeldungen — diese an Werk-  
 tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags im Amtszimmer des Unter-  
 zeichneten (Am Krötenort 2) — werden baldigst erbeten.  
 Magdeburg, den 6. Juli 1917. **Der Direktor.**

benen des Vermögensformen auf der Schule (Schwer-  
 1881), werden durch erfah. Vorkanonen glatt durch-  
 alle Fassen gebracht. Unbetr. Erfolge. Freie  
 Empfeh. u. Protokoll. Oberlehrer u. zahlr. Eitern.  
 2124. u. B. O. 2524 durch Rud. Moss, Hall a. S.

**Schüler**

Die ordentliche General-Versammlung der  
**Gausgenossenschaft „Gachentbürgerhaus“**,  
 eingetr. Gen. mit betr. Satzung zu Halle a. S.,  
 findet **Montag**, den 16. Juli 1917, vormittags 11 Uhr, in der  
 „Tafel“ zu Halle a. S., statt.

**Tagesordnung:**  
 1. Bericht des Vorstandes, Vorlage der Bilanz und der Gewinn-  
 und Verlustrechnung über das 18. Geschäftsjahr.  
 2. Genehmigung dieser Bilanz und der Gewinn- und Verlust-  
 rechnung.  
 3. Erteilung der Entlastung für Vorstand und Aufsichtsrat.  
 4. Bericht des  
**Wahlvorstandes** bei Verlegung, den 6. Juli 1917.  
 Der Vorsitzende des Vorstandes,  
 F. Günther.

**Pfeifferisches Institut, Jena** a. Vent. i. C. (1917)  
 b) Privatlich. m. Einl. Vorb. (Inhalt u. Liefer in St. St. Prop. L. 1917)

**Bekleidung für Damen.**  
 Wirklich schöne u. preiswerte Damenblusen  
 in Seide, Schleierstoffen, Seide, Wolle- und  
 Waschestoffen in schwarz, weiß u. farbig 4,75  
 bis 48 Mk. X Vortellhafte Kostümrische in  
 weiß, schwarz, blau u. gemustert X Hübsche  
 fertige Damenkleider in den Preislagen 25  
 bis 50 Mk. X Auch in Kostümen finden Sie  
 bei uns noch schöne Kleidung für 25 bis  
 128 Mk. X Mäntel, rein Covercoat, Seiden-  
 mäntel, schwarze Paletots und gemusterte  
 Paletots in den Preislagen 28 bis 106 Mk. X  
 Golfjacken 7,85 bis 20 Mk. X Ebenfalls  
 finden Sie Herbstkleidung für Damen und  
 Mädchen schon reichlich vor.

**Kaufe**  
**bei H. Elkan**  
 Leipzigerstr. 87.

**Bekleidung für Kinder.**  
 Mädchenkleider in allen Größen und  
 Preislagen in Wolle, Schleierstoffen, Sammet  
 und Waschestoffen X Knaben-Anzüge,  
 einzelne Blusen und Hosen aus haltbarem  
 Buxkin und Waschestoffen X Russenkittel  
 für Knaben und Mädchen, 10 Mk. bis  
 1,06 X Knaben-Sweater und Sporthemden,  
 alle Größen, noch preiswert X Ebenso  
 Rosenanzahl in Mädchenhüten u. -Mützen  
 X Knabenhüten und -Mützen X Vortell-  
 hafte Waren in Kinderstrümpfen, Korsetten,  
 Sportgürtel, Unterwäsche.

**Für die Reise**  
 Sport-Oberrhemden,  
 leichte Unterwäsche,  
 Socken, Handschuhe,  
 Leinen-Kragen,  
 weiche Kragen,  
 Taschentücher,  
 Krawatten,  
 Gummi-Hosensträger,  
 Endweilsträger,  
 in großer Auswahl noch zu  
 mäßigen Preisen.  
**O. Blankenstein,**  
 Leipzigerstr. 71. Gr. Steinstr. 22

Slavier-Unterricht  
 wird gründlich erteilt  
 Große Braunerstraße 22

**Die grosse Mode!**  
 Kunstseidene gestrickte Jacken  
 für Damen, junge Mädchen und Kinder,  
 Kunstseidene gestrickte Blusen,  
 Kunstseid. gestrickte Kindermäntel  
 empfiehlt in sehr grosser Auswahl und  
 vielen modernen Farben preiswert  
**H. Schnee Nachfolger**  
 A. & F. Ebermann 0655  
 Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Haltbare  
**Reise-Koffer**  
 Taschen  
 Grösste Auswahl  
 Hand-Koffer  
 Blusen-  
 leicht und dauerhaft.  
 Feine **Lederwaren**  
 Spezial: Schöne Damentaschen.  
**Hch. Krasemann**  
 Nur  
 Schmeerstr. 19.

Gute weisse  
**Kinder-Schwiger**  
 taufen Sie  
 in sehr großer Auswahl  
 verkauft  
 bei  
**H. Schnee Nachf.,**  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

**Zahn-Atelier Willy Muder**  
 Neue Promenade 16 L. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.  
 im Gärtnchenhaus  
 Fernsprecher 3482. (4003)

**Lustige Blätter**  
 Durch wundervolle Bilder und packenden Text  
 das humoristische Leibblatt  
 aller Feldgrauen und Dabeimgeliebten!  
 feldpost- und Probe-Abonnements  
 monatlich nur Mark 1,20  
 bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.  
 Verlag der Lustigen Blätter in Berlin SW. 68.

**Kopfwäsche**  
 mit Friseur 80 Pf.  
 Hauben-Nebe  
 Stück 60 Pf. Deb. 6.50  
**Zöpfe**  
 größte Auswahl. Billige Preise  
 Ankauf von aus-  
 gekämmtem Damenhaar  
**Zopf-Siebert,**  
 nur Leipzigerstraße 33 u. 70.

# Hotel- und Bäder-Anzeiger.

**Eisen-Moorbad Düben a. d. Mulde**  
 Bahnstrecke Eilenburg-Wittenberg  
 Herborgr. Erfolg b. Gicht, Rheuma, Frauen u. Nervenerkrank., Leichter durch techn. u. physiol. u. hochprozent. Moor v. L. Autorität. planz. begünstigt.  
 Moderne einlag. Kuranstalt f. alle mediz. Bäder. Massage. 3 Aerzte. Gesunde Wohnungen. Herrl. Waldung. Keine Kurtaxe. Prosp. Prof. Tel. 4

**Ostseebad Sellin a. Rügen.**  
 Christl. Hospiz „Wilhelm-Cecilien-Haus“.  
 Herrl. Fernsicht. Behagl. Gesellschaftsräume. Gewissenh. Verpfleg. Prospekte.

**Herzogl. Bad Liebenstein**  
 in Thüring. 2000  
 Heilbad für Herz- und Nervenranke, Retonvaleisenten u. a.  
 Gute Kurverpflegung ist gesichert. X Moderne Hotels  
 und Landhäuser X Prospekte frei durch die  
 Herzogl. Badedirektion X Telegramme:  
 Badverwaltung Liebenstein.  
 Fernsprecher Nr. 40.

**Solbad Bernburg**  
 Stärkste Sole Deutschlands  
 Das ganze Jahr offen.  
 SOLE DAMPF-NODEL-EXTRAKT-FÄHIGKEIT UND SANFTIGE MEDIZINISCHEN BADER KEINE KURTAXE.  
 Auskunft erteilt die städtische Kurverwaltung.  
**Ostseebad Sellin auf Rügen.**  
 Hausaltungs-Tochterheim des Wilhelm-Cecilienhaus  
 bietet gediegene Ausbildung in Hauswirtschaft, Wissenschaft, Musik, gesellschaftlichen Formen. — Herrliche, gesunde Lagen am Wald und Meer, daher erholungsbedürftigen jungen Mädchen warm empfohlen. — Prospekte. — Ernstl. Empfängl.

**Ilmenau**  
 Sanatorium Dr. Wiesel, bekannte Herrenheilstätte (Sonderkurs) Kurhaus Gabelbach, 780 m, 3 km von Ilmenau, Höhenkurort

**Nordseebad Büsum**  
 Sanatorium Dr. Wiesel, bekannte Herrenheilstätte (Sonderkurs) Kurhaus Gabelbach, 780 m, 3 km von Ilmenau, Höhenkurort

**Kgl. Solbad Dürrenberg a. d. Saale**  
 Bahnstrecke: Leipzig-Corbetha  
 und andere medizinische Bäder. Inhabler  
 räume für Einzel- und Gesellschafts-  
 inhalation. Gradienwerk von 1821 m Länge.  
 Besucherzahl 1915 = 5428 ohne Durchreisende.

Aus Halle und Umgebung

Gebirgsfesten 1917

Wohlfühligen stolzen Mauernfesten
Erklimmt sich von vergangener Zeit.
Wollen sagen nach dem Wachen.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Verorgungsregelung in der Woche vom 9. bis 15. Juli
An der Woche vom 9. bis 15. Juli dürfen auf den Markt
14 der Kartoffelarten der verschiedenen Sorten

Die Versorgung der Bevölkerung mit Kartoffeln

Am 10. Juli auf Grund des für die 51. Woche gültigen
Schlüssels der Festpreise in den Geschäften, in denen die Käufer in

Der Verkauf von Rubeln

Am 9. Juli, für jede Person eines Haushaltes kann
1/4 Pfund benötigt werden. Die Käufer sind verpflichtet, bei

5001-9500 vormittags von 8-11 Uhr und 9501-14000 nachmit-
tags von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden
rund 110 Gramm Korn Mehl zu 30 Pf. abgegeben.

Der Verkauf des dem Kommuneoberhaupt für Personen
in jugendlichen Alter bis zu 12 Jahren übermieten Kontig-
tuzden soll folgendes geordnet: Der Verkauf findet am Mont-
ag, den 9. Juli 1917 ab, in nachstehenden Geschäften statt:

Herabsetzung der Fleischpreise in ganzen Reichs

Es ist den Verhandlungen wegen Herabsetzung des Fleisch-
preises in ganzen Reichs. Die notwendige gesicherte Milch-
versorgung bedingt eine Preisbegrenzung der seit einigen

Zur Frage der Konigspreise

Die Frage der Konigspreise ist ein Thema, das der Universität Jena,
Gartenbauinspektor Ludwig, den 8. N. N.
Zur Frage der Konigspreise ging eine Mitteilung durch die
Presse, aus deren Wortlaut geschlossen werden konnte, die deutsche

Sammlt Offiziere!

So lautet es auf allen Anschlagplätzen, so lesen wir es in den
Zeitung. Und das Ergebnis? Wer aufmerksam durch die
Straßen geht, wird finden, daß noch in keinem Jahre die Straßen

So schreibt man uns. Solche Maßnahmen sind gewiss gut
gemeint, aber sie helfen nichts. Man erlasse eine Polizei-
verordnung, wonach das Wegwerfen von Offizieren auf die

Melbung der Kartoffel-Anbaufläche

Alle Personen im Stadtgebiet Halle, welche Land mit
Kartoffeln bebauen und das Saatgut aus den eigenen Bestän-
den entnehmen haben, werden hiermit aufgefordert, sich

Bezugsheine für Kohlen

Die Ausgabe von Bezugsheinen an Kohlenstellungen
für Steinkohlen, Steinkohlenscheiteln, Braunkohlen, Koks
und Mastpfeiler erfolgt in der Woche vom 9. bis 14. d.

Reformationsbank - Evangelische Volksstunde

Die Macht des gedruckten Wortes über die gesamte
Lebenswelt hat in nicht zu übersehender Weise der jetzige
Weltkrieg offenbart. Auf der Höhe seiner Entwicklung, im

Der Evangelische Soziale Presbiterat

für die Provinz Sachsen e. V., begründet 1891, hat
es für sein Arbeitsgebiet übernommen, dieses Erbe aus ge-
waltiger Zeit mit aller Kraft fortzuführen und zeitgemäß

Die größte Stunde!

Die Stunde ist in jeder Stunde nur nicht
milde werden!
Alle Kräfte aufeinander, alles Leid emporgehoben!
Diese Stunde, in deren Kreis das Schicksal steht, muß uns
am größten finden!

Der Vorstand des Presbiterats

Professor Dr. Graebner, Rektor der Salina, Augustin Gü-
ndorf, Schachmeyer, P. Wiercigowski, Direktor, Provinz-
schulinspektor, P. Buch, Meckburg, Konfirmanden-

Die größte Stunde!

Die größte Stunde!
Die Stunde ist in jeder Stunde nur nicht
milde werden!
Alle Kräfte aufeinander, alles Leid emporgehoben!
Diese Stunde, in deren Kreis das Schicksal steht, muß uns
am größten finden!





Provinz Sachsen und Umgebung

Die Vergütungen an die Gemeinden für Erhebung der Wehrsteuer und der Kriegsteuer

find im Anschluß an die beschriebenen Ausführungsbestimmungen zu diesen beiden Steuererträgen durch folgende Bestimmungen geregelt: Die Vergütung an die Gemeinden (Ortsverbände) für die Erhebung der Wehrsteuer wird für die erste Veranlassung (1917) auf 3 Mk. für die künftigen Veranlassungen auf 1 Mk. für je 100 Mk. erhoben und an die Staatskasse abgeführt...

Der Krieg und die Arbeiter

× Merseburg, 6. Juli. (Der Vaterländische Frauenverein Merseburg-Land) hat sieben feinsten Jahresberichte, der eine Zeitspume von drei Jahren umfaßt, veröffentlicht. Der Vorstand hat verschiedene Mitglieder zum Bericht über verlorene Soldaten beauftragt...

× Merseburg, 6. Juli. (Ergebnisse der Wienerstadt für Kriegserlöbte) Die Wienerstadt für Kriegserlöbte hat sich in der Provinz Sachsen mit anderen Städten verbunden...

× Merseburg, 6. Juli. (Aufgegriffene Ruffe) Gesehen aber gelang es nicht in diesem Jahr den Feldzug zu beenden. Der Bericht über die Aufgegriffenen ist am 1. Juli 1917 in Halle a. S. erschienen...

Ans Landes- und Stadtparlamenten

Landesrat, 6. Juli. Geschäftsverordnungen Sitzung am 1. d. d. Monats. a) Carl-Friedrich-Ruf; Erbs 3240 Mk. (im Vorjahr 989 Mk.). b) Ertel-Ruf; Erbs 2800 Mk. (im Vorjahr 1917 60 Mk.). c) Aufhebung der Anwartschaft; sie ist aufrechtbehalten...

Stadtparlament, 6. Juli. Geschäftsverordnungen Sitzung am 1. d. d. Monats. a) Carl-Friedrich-Ruf; Erbs 3240 Mk. (im Vorjahr 989 Mk.). b) Ertel-Ruf; Erbs 2800 Mk. (im Vorjahr 1917 60 Mk.). c) Aufhebung der Anwartschaft; sie ist aufrechtbehalten...

W. Mecklenburg, 6. Juli. (Der Stadtrat beschloß) zum Zwecke der Kriegshilfsarbeiten im dritten Vierteljahr die Aufnahme eines weiteren Kriegsarbeitslozes von 78 000 Mark.

Ruhe, Schutz, Jubiläen, Ernennungen

× Stettin, 6. Juli. (3. Angelegenheit des Reiches) Tugendbrude. Der Leiter des Reiches... (Text continues with details of administrative matters and appointments)

Verchiedene Nachrichten

× Merseburg, 6. Juli. (Erste Gasse) Infolge dauernden Stehens der Posten und Einführung der Postkassen am 1. August d. J. mußte auch hier eine Erhöhung der Subskriptionen von 30 Bq. vorgenommen werden...

× Merseburg, 6. Juli. (Der Mischelrietz-Konvent) Der Konvent hat in der Konvention mehrere Familienangehörige anlässlich der Einweihung der neuen Halleer Angestellten unterrichten soll. Den bisherigen, nicht den Wiederholungs-Verdienen angehenden Meistern ist bereits Gehalt...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Merseburg, 6. Juli. (Immer Boden in der Gaule) Entzungen ist im Adelicheile ein russisch-polnischer Arbeiter. Die Leiche wurde am der Eröffnung fortgesetzt und konnte nach K. Waldstein...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

× Rathsf. 6. Juli. (Ein guter Fang) Die hiesige Polizei gelangte am Samstag eine Menge Lebewesen, die von einer auswärtigen Frau hier und in der Umgebung aufgefischt und in Röhren mit der hiesigen Bevölkerung...

### Rechtzeitige Anschaffung

Lokomobilen, Dampf Dreschmaschinen, Strohpressen, Motorpflügen, Kartoffelerntemaschinen, Mähmaschinen, Höhentransportoren usw.

Dringend notwendig, da mehrmonatliche Lieferfristen verlangt werden und nur so lange Vorrat reicht, baldige Lieferung möglich ist.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

### Central-Ankaufsstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte  
Halle (Saale) Filiale Halberstadt  
Merkelburgerstrasse 17/18. Halberstadterstrasse 21.

## Brombeer-Blätter,

Aufblätter, Steinklee, Hirtentäschel-Kraut, Schafgarben-Kraut und Blüten sowie viele andere Kräuter, frisch und getrocknet, kaufen

## Caesar & Loretz, Halle,

Merkelburger Straße 113, Tel. 6895, und Sammelfstelle Steinweg 5, Tel. 6308 und für Nietleben, Dölau, Lieskau, Lettin, Bennstedt, Dscherben und umliegende Orte, die bequem zu erreichende Sammelfstelle: Nietleben, Cröllwitzer Straße 25 a.

# „Kalz“

der Futterzusatz, zur Verbesserung aller Futterarten. Zur Erhaltung leistungsfähiger und gesunder Gebrauchs- und Zuchttiere.

Vermehrt die Milch- u. Fettenentwicklung. Fördert die Aufzucht der jungen Tiere. Glänzend bewährt gegen:

Knochenweiche.

Die Verwendung von Tierkalk kostet für Klein- und Großvieh von 2 bis 6 Pfge. täglich. Die Anwendung ist sehr einfach. Der Versand erfolgt in Probe-Korbfässchen von 20 Kilo.

Ausführliche Prospekte und Fütterungstabellen gratis und franko durch.

Deutsche Kalz-Nährmittel G. m. b. H., Berlin W. 35, 56 Vertriebsstellen in Deutschland.

Wir empfehlen zur bevorstehenden Ernte:

## Dresch-Maschinen

in allen Grössen für Dampf und elektr. Antrieb.



Strohpressen Rrübenheber Kartoffelroder sofort lieferbar.

## Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

### Abchlussarbeiten

Aufstellung von Monatsbilanzen und sonstige buchh. Arbeiten werden nebenamtlich sorgfältig ausgeführt. Bitte geben unter Z. 875 a. d. G. Gedächtnis d. Stg. evd. 1887

### Auskunfts-

Herrn Max Schimmelblemm, G. m. b. H. mit Direkt. -Abteilung, Berlin W., Kurfürstendamm 11.

### Nikolassee.

Das beliebige Wassergut befindet sich in Nikolassee, ca. 280 000 R. groß an 2 Strassenfronten anlegen. Gans mit 14 großen heizbaren Zimmern, viel Speisekammer, Gentilienzimmer, Saunabau, Holzaufstellung, Elektrifizierung und sonstigen im neuen Gutbau des Besitzers sofort an verkaufen. Preis 250.000 Mk. Otto Thielen, Nikolassee - Wannseeufer bei Berlin, Britz-Str. 20, Telefonstr. 22.

### Suche großes Herrschaftsgut,

möglichst Breite Ernt- Berlin, Anzahl. bis 1 Million Mk. Vermittler werden. Gell. genaue Offert. unt. Z. 1008 an die Geschäftsstelle d. Stg.

### Ein- oder Zwei-Familien-Haus

mit Garten in angenehmer Wohnlage zu kaufen gesucht. Unter Gebote mit Preisangabe usw. unter Z. 887 in Haalenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

### Schönes Landhaus

(Villa) 1. Stunde von Halle, an Bahnh. gelegen, ca. 1000 qm. Land, sehr schön, Garten, für 22.000 Mk. (inkl. 5000 Mk.) lot. zu verkaufen. Offert. unter Z. 1007 an die Geschäftsstelle d. Stg.

### Alle Sorten Häute u. Felle

sowie Tierborste u. Wolle zum au höchsten Preisen Joh. Bernhardt, Neudamm, Halle a. S., Reimnitzstr. 4.

### Achtung!

Wegen Einberufung zum Weerd verkaufe meinen großen Bestand an schmalen Biegen. Auch wollen für Sandler. Preis 130 bis 150 Mark. A. Renneberger, Eisenberg in Thüringen.

### Gebrauchte Kinderbettstelle

zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter Z. 906 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

### Klosettpapier

in Rollen und Blättern. 073 J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 64.

### Erneuern, Verkalteln

(anstatt Vernickeln) von Metallgegenständen jeder Art führt aus Ferdinand Haassenger, Metallwarenfabr., Barfüßerstr. 3, Februar 1908.

## Alle Sorten Zuckerrübensamen und Futterrübensamen

1917er und 1916er Ernten, sowie älterer Ernten, Kaufe zu höchsten Tagespreisen und bitte, soweit angängig, um feste, bemesserte Anstellung.

## Otto Just, Samengroßhandlung, Ascherleben.

### 80 Kutschwagen

neue mod. u. wenig gefahr. Kurzwagen aller Gattungen. Gelegenheitskauf. 1. Auswahl. Strobdachgedülte, Reparat. Wertvoll. a. i. Autos. Rosenstraße 21, Berlin N.W., Luisenparkstr. 21.

### Absatzferkel

langgestreckt, dreifüßig, mit Schilddrüse, gute Fleischer, vorzüglich geeignet zur Gewinnlich und auch leicht vom Schlachtereier freibleibend: ca. 8-9 Wochen alte 15-20 Mk. „ 10-12 „ 20-25 „ „ 12-16 „ 25-35 „ pro Stück.

Rinder von 50-100 Pfund an höchsten Tagespreisen ab bietigen. Einzel. amsterd. und gegen Warenahme. Garantie für lebende Ankunft. Kreisverordn. Untereinstufung vor Abgang. 18860

JOH. LÜDEKE, Warburg (Westfalen), Rangstr. 40.

### Frischmelkende Ziegen

140-150 Mkt., empfiehlt A. Ronneberger, Eisenberg i. Thür.

### Drig-Stiefel-Zuchtvieh

we. Zuchtvieh, reinblütige, dirrichtliche, auf n. Rücken-Führer sowie hochhaltige dirrichtliche Abzucht liefert und vermittelt die Dirrichtliche Viehfabrik, Storden in Ostfriesland.

### Rücheln Freitas steht ein Transport-

prima Föderländer Kühe und Ziegen sowie Jungvieh u. Zuchtbulen am Verkauf. G. Naundorf, Hotel „Rotes Rad“.

### Heute ist ein großer Transport hochtragender, sowie neuimlender

Kühe mit Oberländer & Buchheim, Halle a. S., Deilitzer Str. 10.

### Empfehlen wieder in großer Anzahl allerbeste belatische

Arbeitspferde Dänen, schweizer u. Oldenburger Acker- und Wagenpferde. Wilhelm Stock i. s. Th. Weinstein, Filiale Halle, Magdeburgerstraße 46. Tel. 5798.

### 79. Zuchtviehauktion

der Ostpreuss. Holländer Herdbaugesellschaft am 17. und 18. Juli 1917

in Königsberg i. Pr. an dem auf dem königlichen Viehbof.

zur Station gelangen

160 Bullen und 120 tragende Stieren bzw. Kühe.

Dienstag, den 17. Juli 1917, mittags 12 Uhr, Bersteigerung der Kühe: Mittwoch, den 18. Juli 1917, vormittags 9 Uhr.

Schlachttiere sind vom 5. Juli 1917 ab von der Viehhändlung der Zentralgenossenschaft Königsberg i. W., Steinbamm 67/69, kostenlos abzugeben.

Zuchtziel: Echte Milchleistung, schwere, edle Körperformen, harte Konstitution, vortreffliche Toleranzfähigkeit. Ausschluß aller die Mülligkeit der Sockenären der Mutterstiere wird im Auktionsbüro erteilt.

### Die Gemeinnützige Gütervermittlungsstelle

für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale Hagenstraße 2 Fernsprecher 5936

übernimmt den Verkauf größerer und kleinerer Güter und weist Güter Bauerngüter, Handwerk- und Kleinbetriebe für Käufer kostenlos nach.

### Brombeerblätter,

Kaisarfalten, Schafgarbenblüten, Hollenderblätter, Hafblätter, Oermonnis, Saerkräutchen, Schafgarbenblätter, Küchlich oder Kneker, Schachtelhalm, Wegerich kraut

Wilhelm Kathe, Halle, Gr. Märkerstrasse 7.

Die Kräuter können frisch und getrocknet gebraucht werden. Annahme 8-12, 2-5, Sonnabends nur 8-12.

## Scheune, Schuppen oder größeres Stallgebäude

sofort zu mieten gesucht.

Weise & Monski, Maschmenfabrik.



**elne Kaffee- Gaschirre „Ingeborg“ und „Gertrud“ sind Louis Böker, Leipziger Str. 7.**  
 äusserst geschmackvoll und preiswert.

**— Sonntaglicher Garten.** Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr Nachmittagskonzert vom Gärtner-Orchester und abends 7 1/2 Uhr großes Gärtnerkonzert. — Im dem Abendkonzert wird der Großherzogliche Kammermusiker (Cornet a Piston) Louis Kömmler aus dem Militärlager mitgeführt. Der Künstler bläst die eigene Zusammensetzung „Austria-Germania“, National-Hymne mit Beiläufigkeit über die Cisterzienser, National-Hymne mit Beiläufigkeit und die vom Vorhergehenden für Cornet frei bearbeiteten Bezeichnungen „Eigenenweifen“ von Scafoate. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 50 Pf., von 7 Uhr abends ab 30 Pf., für Kinder 20 Pf., für Militär ohne Dienstgrad vom 1. August bis 31. September nachmittags 30 Pf. (siehe Anzeige).  
**— Das Mittelmeer.** Sonntag früh 6 1/2 Uhr Frühkonzert und nachmittags 8 1/2 Uhr Konzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Karl Höpfer. In beiden Konzerten tritt der Großherzogliche Kammermusiker (Cornet a Piston) Louis Kömmler aus dem Militärlager mitgeführt. „Das Mittelmeer“ vom Ebener und im Nachmittagskonzert die eigene Komposition Austria-Germania, National-Hymne mit Variationen über die Cisterzienser und die deutsche Volkslieder. In dem Abendkonzert sind die Cornet spielenden Kapellmitglieder in „Eigenenweifen“ von Scafoate. Der Eintrittspreis beträgt 30 Pf.; Dauerkarten haben Vorrang vor den Einzelfrei (siehe Anzeige).  
**— Sprechsaal.** Sonntag nachmittags 4 1/2 Uhr und abends 8 1/2 Uhr findet große Wohltätigkeitskonzerte statt, ausgerichtet von den beiden Arbeiter-Vereinigungen Halle und der Okerbüchse Halle. Es sind große einwöchentliche Spielabende aufgeführt: Nöckerchen von Böhmern, Weinert, Franz, Weber, Polkenstein, Gold und Gumm kommen zu Gehör. Der Eintrittspreis einschließlich Programm und Zettel ist 30 Pf. Militäre ohne Dienstgrad 15 Pf. Kinder in Begleitung Erwachsener frei. Der Arbeiter-Vereinigungen verlässt nach über 800 geladene Gänger und ist ein hoher Besuch zu erwarten.  
**— Theater.** Die großen Sommerferien des Stadttheaters für Musik und Theater. Die großen Sommerferien des Stadttheaters für Musik und Theater. Die großen Sommerferien des Stadttheaters für Musik und Theater.

**Letzte Telegramme**  
**Übergabe der russischen Staatsbergwerke an Amerika**  
 Haag, 7. Juli. Der Petersburger Korrespondent der „Associated Press“ telegaphiert, das das russische Handelsministerium in Abteilung für Bergbau, belästigt hat, den größten Teil der staatlichen Bergwerke und Gruben zur Ausbeute an Amerika abzugeben. Am Dienstag wird Malianoffin, der Direktor der Abteilung des Bergbauwesens, der Kommission einen Plan vorlegen, die Insel Sachalin bergwärtigen Kapazitäten zur Ausbeute der dortigen Petroleum- und Kohlenbergwerke zu übertragen. Ferner sollen verschiedene Distrikte in Sibirien, die Goldminen im Kaukasus und die Eisenminen in Ural, den Amerikanern übertragen werden. Malianoffin legt darauf den Vorschlag, dass ein internationales Kapitale in Amerika dem japanischen Einfluss entgegenarbeiten solle. Er besteht darauf, dass die Amerikaner das russische Eigentum nicht an der Insel anerkennen sollen. Weiter besteht die Kommission, Malianoffs Plan zur Ausführung zu empfehlen, unter der Bedingung, dass sich Amerika verpflichten, russische Arbeiterkräfte und technische Hilfsmittel zu möglichst anzustellen.  
**— Brezany geräumt?**  
 Lugano, 7. Juli. Nach Petersburger Meldungen internationalen Mächten wird behauptet, Brezany sei evakuiert.  
**Die drohende Marodie in Odesa**  
 Haag, 7. Juli. Die „Times“ meldet aus Odesa: Die lokale Kommission der Arbeiter richtete wegen des befürchteten Ausbruchs der Anarchie einen dringenden Aufruf an das Volk zur Unterbrechung der Eisenbahn und Abzögerung.  
**Richterhandstreik in Spanien**  
 Madrid, 6. Juli. (Agence Havas.) 99 liberale Abgeordnete und Senatoren haben eine Erklärung unterschrieben, worin sie die Politik Romanones ablehnen und seine letzte Note über die internationale Politik aufheben. Wofür eine Versammlung der Anhänger Romanones statt, wobei zahlreiche ehemalige Minister, Senatoren und Abgeordnete zugegen waren. Die Versammlung erannte Calvejon zum Vorsitzenden. Dieser erklärte, die neue Partei werde eine Entwaffnungsbewegung sein, nicht eine Partei der Revolution. Unter Befehlsetzung aller Verhältnisse werde sie sich nur mit dem Wohle und Gelingen des Vaterlandes beschäftigen. — Der frühere Ministerpräsident Romanones ist Anhänger des Biederbandes.  
**— Aus Griechenland**  
 Athen, 6. Juli. (Agence Havas.) Die Kammer wird auf den 15. Juli einberufen. Sie soll unverzüglich als verfassungsgebende Versammlung aufzutreten.  
**Eine Erklärung Stranfsky's**  
 Wien, 6. Juli. Die „Stamische Korrespondenz“ veröffentlicht eine von dem Abgeordneten Stranfsky im Verfassungsausschuss abgegebene Erklärung, wonach er feststellt, dass er getrieben im Verfassungsausschuss nur für seine Person getreten habe, sowie dass er die Regelung der politischen Verhältnisse Oesterreichs auf dem europäischen Kontext nicht verlangt, sondern gefragt habe, das Selbstbestimmungsrecht der mit man anderen Selbstbestimmten Völkern von Europa, je sogar auch von Amerika unter die Friedensbedingungen aufgenommen wurde. Man möge daher das Resultat des Friedenskonferenzen abwarten. Von einem Verlangen sei in seiner Rede mit keinem Wort Erwähnung gewesen.  
**Nachtritt Landrats von Ruttamer**  
 Stettin, 7. Juli. Landrat von Ruttamer in Gumbinnen tritt am 1. Oktober zurück.  
**Wetterbericht**  
 Wettervorhersage des amtlichen Wetterdienstes. Sonntag, den 8. Juli: Bismlich heiter, trocken, tagsüber etwas wärmer.

**Bekanntmachung.**

Anträge auf Ueberweisung von Schülern höherer Lehranstalten zu landwirthschaftlichen Arbeiten im Saalkreis. Die großen Sommerferien des Stadttheaters für Musik und Theater. Die großen Sommerferien des Stadttheaters für Musik und Theater.

**Bekanntmachung.**  
 Interessierte Kreise werden darauf hingewiesen, dass die Erntemaschinenfabrik Berg & Cie. G. m. b. H. in Ringen a. Rhein der deutsche Fabrikant von Windmähern, Ketten-Züchern und aller Holzmaschinen die sämtlichen Maschinen der gleichen Ueprunng. Ferner repariert sie u. St. noch hinsichtlich der Windmäherr-Ratentücher, wenn die sofort eingeschickt werden. Die Reparaturen können entweder durch die offiziellen Maschinen-Verkaufsstellen und Sammlungen zu Wittenberg angeordnet werden, aber die selben Verkaufsstellen nicht vorhanden sind, direkt die Teile angefordert werden, bezu. die Reparaturen vor Ort überlassen werden. Es ist jetzt höchste Zeit dafür, wenn die Maschinen rechtzeitig fertiggestellt werden sollen. Der Ordnung wegen sei noch bemerkt, dass laut neuester Verfügung für die vorstehend genannten, dringend notwendigen Erntemaschinen-Verkaufsstellen Kriegsmaschinen-Verkaufsstellen oder edelstapfliche Erklärungen nicht mehr erforderlich sind, weil diese ohnehin schon zur Verfügung stehen. Die gewöhnlichen Maschinen sind im Uebersicht mehr dort.  
 Im Interesse der rechtzeitigen Mobilmachung aller Erntemaschinen und der gesicherten, diebstahlverhütenden Erntemaschinen wird nochmals die Beachtung dieser Vorschriften zur Pflicht gemacht.  
 Halle, den 6. Juli 1917.  
 Kriegswirtschaftsstelle für den Stadtkreis Halle.

**Bekanntmachung.**  
 Zweck Ueberführung der Gefangenenkommandos, die von einem Unternehmer verpachtet werden, und der Kommandos auf Arbeitstätten, auf denen bis zu 100 Kriegsgefangene beschäftigt sind, werden die Inhaber der betreffenden Firmen aufgefordert, die Zahl der in der Zeit vom 1.-30. Juni 1917 beschäftigten Kriegsgefangenen und deren Wohnmitteln bis zum 3. August schriftlich im Stadtkreis Halle, Markt 22, 2. Obergeschoss, Zimmer 10, vormittags von 8-12 Uhr anzuzeigen.  
 Die Ausstellung und Ausübung der Besuchsrechte erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung.  
 Halle, den 7. Juli 1917.  
 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
 Wegen verspäteter Zuführung der Wehdeferten wird die Frist zur Anmeldung des Bedarfs für gewerbliche Verbraucher von monatlich mehr als 10 Tonnen (200 Ztr.) auf Dienstag, den 10. Juli d. J., 12 Uhr mittags verlängert.  
 Halle, den 7. Juli 1917.  
 Ortsoffenstelle.

**Bekanntmachung.**  
 Vorrichtungsregeln gegen Treibriemenbrand. Das Ueberhandnehmen der Treibriemenbrandkatastrophen Maßnahmen erforderlich, die es ermöglichen, den Ursprung von Treibriemen brandgefahrlicher zu können. Den Besitzern von Treibriemen wird deshalb empfohlen, die Treibriemen durch einen von laufendem Meter zu laufendem Meter aufgetragenen Druck- oder Prüfhammer, der die Firma des Eigentümers enthält, kenntlich zu machen.  
 Halle, den 6. Juli 1917.  
 Kriegswirtschaftsstelle für den Stadtkreis Halle.

**Saison-Ausverkauf**  
 in folgenden Abteilungen:  
**Glacé-Handschuhe Damen- und Herren- Strohhüte Filz-Hüte**  
**Huffedern Blumen**  
**Rohrmöbel · Gartenmöbel weiß und farbig**

in  
**Gold- und Silberwaren**  
 wegen Aufgabe dieses Artikels

Die Verkaufspreise liegen vielfach weit unter Einkaufspreis

Ausgeschlossen sind alle Web-, Wirk- und Strickwaren und solche Waren, zu deren Herstellung Web-, Wirk- oder Strickstoffe verwendet worden sind

**Pollich**  
 Leipzig, Petersstraße

**Künstliche Zähne**  
 Behandlung kranke Zähne. Schmerloses Zahnrücken soweit möglich.  
 Hall. Zahn-Heil-Anstalt (vorm. Britannia) Gr. Ulrichstr. 11, II. Fernruf 3335, 4007

**Emser Wasser**  
**Kaninchen**  
 verkauft Geleitstraße 25.  
 80 Ztr. Kleeheu u. 20 Ztr. Wiesenheu kauft (1917) Friedrich Peilleke, Geiststr. 24/25. Tel. 5750.

**Geldverkehr**  
 300 000 Mark  
 gültiges Privatkapital habe ich längerer Jahre untüchtig auf gute Anschaffung, auch in mehrere Bieten bereit auszugeben. Meldungen unter B. 5. 1638 an Hans-Jacobson & Vogler A. G. Magdeburg erbeten.  
**Vermietungen**  
**Henriettenstr. 21a**  
 II. Treppen (Ecke Mühlweg) Herrsch. Wohnung 5 Zimmer, Balcon, Diele, Kammerzimmer, Mädchenz., Boden, Küche 3 Keller zum 1. St. zu verm. Beheizung 4-6 Uhr. Näheres datselbst Köpferstr. 4129

**Poßstr. 8 II.**  
 herrsch. 6 Zimmer-Wohnung (Sonnenl.) elektr. u. Gaslicht. Heizung 1. St. zu verm. Tel. 11-12 u. 9-6 Uhr. 4877

**5 Zimmer-Wohnung**  
 mit Balkon, Bad, Annenkloset, Keller und Bodenheizung, elektr. u. Gaslicht zu vermieten. 1000 Reichm. 61 beim Sandmann.

**3-4 Büroräume**  
 mit Zubehör, Wart. oder Zubeh. möglichst zusammenhängend mit Balkon, Garage oder Stallung, sowie 1. u. 2. St. zu vermieten. Näheres unter B. D. 475 Hotel goldene Kugel lagenb. erbeten. 6208

**„Sonnenklar und Schmierpaste“**  
 suchen wir solche Großhändler. Kom. R. A. gen. em. mit 20 Ztr. in Uebersicht in Uebersicht hohen Rabatt. Gen. W. J. Joseph Jacobus, Berlin W. 50, Ansbachstraße 25, 9817

**Frühkartoffeln.**  
 Von der Provinzial-Kartoffelanstalt Magdeburg ist auch zum bester. Frühkartoffelgeschäft in der Provinz Sachsen ausgedehnt ausgeleitet und bereitet, um Ellenbühnungen der Provinz Sachsen direkt zu liefern in ganzen, halben und viertel Wagenladungen zu werden. Je nach der jeweils gültigen Preisverhältnisse und erteilt im Ubrigen die vorerwähnten Bedingungen. Näher bei oder vor Bestellung. Anzeigeb. 4708  
**C. Klitzsch, Neudörfchen, Kartoffelhandlung.**  
 Telefon 4 und 13. Bear. 1843.

**5-6 Zimmer-Wohnung,**  
 nahe Biederstein, Gesamtverpachtung Zentralheizung, Kamin elektr. Sanitär, elektr. u. Gaslicht, Wasser, Gas, Heizung, elektr. viel Nebengebäude, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen: Paulische Zeitung, Steinerstr. 6/7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191707081-14/fragment/page=0009

